



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service du médecin cantonal SMC
Kantonsarztamt KAA

www.fr.ch/smc

Service du médecin cantonal SMC
Kantonsarztamt KAA

An die Leiterinnen und Leiter der Netzwerke für
Hilfe und Pflege zu Hause
An die selbstständigen Pflegefachpersonen
An die Gesundheitsligen

Unser Zeichen: SFZ
E-Mail: smc@fr.ch

Freiburg, 7 Mai 2020

Covid-19: Empfehlungen für die Spitex – Stand: 7. Mai 2020 – 10 Uhr

Bitte halten Sie sich an die aktualisierten Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG):

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>.

Sollte der Kanton zusätzliche Massnahmen treffen, werden Sie darüber informiert. Bis dahin sind die nachfolgenden Massnahmen zu befolgen:

Grundsätze	
Ziel der ab 27. April 2020 geltenden Empfehlungen des BAG	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ausbreitung von SARS-CoV-2 eindämmen. • Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko (besonders gefährdete Personen) schützen. • Das Spitalsystem behält die Kapazitäten, eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung so vielen Menschen wie möglich zu bieten. • Die Ausbreitung des Virus in Spitälern und Alters- und Pflegeheimen erkennen und kontrollieren.
Grundsätze	<p>Hygiene und Social Distancing, damit besonders gefährdete Personen geschützt werden und die Anzahl der gleichzeitig am Coronavirus erkrankten Personen so tief wie möglich bleibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kontrolle der Ausbreitung beruht weiterhin auf der Eigenverantwortung des Einzelnen: Jeder verhält sich so, als ob er ansteckend wäre. • Die Schutzmassnahmen für besonders gefährdete Personen werden aufrechterhalten. • Die Massnahmen bezüglich Social Distancing werden im Rahmen des Möglichen aufrechterhalten. • In Situationen, in denen Social Distancing nicht möglich ist, werden alternative Massnahmen umgesetzt (Schutzmassnahmen pro Arbeitsbranche, z. B. Maskentragen, Plexiglasscheiben). • Der vereinfachte Zugang zu Tests ermöglicht, dass jede Person getestet werden kann, sobald sie symptomatisch ist. • Ein Teil der Übertragungsketten wird wieder ermittelt und unterbrochen. • Das Gesundheitspersonal ist geschützt.
Derzeit bekannte Hauptübertragungswege des Covid-19	<ul style="list-style-type: none"> • Enger und längerer Kontakt: < 2 m Abstand zu einer erkrankten Person während mindestens 15 Minuten. • Tröpfchen: Hustet oder niest die erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Personen gelangen. • Hände: Ansteckende Tröpfchen aus Husten, Niesen oder von kontaminierten Oberflächen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen in Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt.
Besonders gefährdete Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Personen > 65 Jahre • Personen jeden Alters, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen: <ul style="list-style-type: none"> ○ chronische Atemwegserkrankungen ○ Bluthochdruck ○ Diabetes ○ Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen ○ Herz-Kreislauf-Erkrankungen ○ Krebs

Präventive Massnahmen für den persönlichen Schutz: dem Personal in Erinnerung zu rufen und/oder beizubringen, inkl. durch Beobachtungsmassnahmen und Plakate an strategischen Plätzen	
Händehygiene	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Jederzeit von allen Patientinnen und Patienten einzuhalten.</u> • <u>Wichtigste Massnahme, von allen strikt zu befolgen (Pfleger/innen, Personal, Patient/innen, betreuende Angehörige, Besucher/innen, Freiwillige).</u> • Händewaschen mit Wasser und Seife bietet eine wirksame Alternative zu Desinfektionsmittel. • Händedesinfektionsmittel sind für das Pflegepersonal reserviert.
Tragepflicht für Hygienemasken	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Händehygiene nach jedem Aufsetzen, Berühren und Abnehmen der Maske.</u> • Ununterbrochen für das gesamte Personal mit engem Kontakt zu den Patientinnen/Patienten! • Eine Maske kann 4 oder 6 Stunden in Folge getragen werden, gemäss Verfügbarkeit. <p>Maximale Tragedauer: 8 Stunden, auch wenn die Maske feucht ist (gemäss BAG).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientinnen/Patienten mit verdächtigter/bestätigter Covid-19-Infektion nur, wenn sie ihr Zimmer/ihre Wohnung verlassen. • Patientinnen/Patienten, wenn sie ihre Wohnung verlassen (z. B. ambulanter Arztbesuch). • FFP2-Masken sind ausschliesslich für bestimmte Tätigkeiten im Spital und in einigen Sonderfällen zu verwenden.
Tragen von Überschürzen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei direktem Kontakt mit Patient/in mit verdächtigter/bestätigter Covid-19-Infektion oder seiner/ihrer direkten Umgebung. • <u>Händehygiene bei An- und Ausziehen der Überschürze zwingend.</u>
Tragen von Handschuhen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Risiko eines Kontakts mit Körperflüssigkeiten. • <u>Händehygiene bei An- und Ausziehen der Handschuhe zwingend.</u>
Tragen von Schutzbrillen	<p>Ausschliesslich bei folgenden Handlungen zuhause:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nasopharynxabstrich für Covid-19-Test. • Behandlungen mit engem Kontakt von Covid-19-Patient/in mit Luftröhrenschnitt und Atemwegsbeschwerden. • Bei direktem Exposition gegenüber Atemwegssekreten einer Patientin/eines Patienten mit verdächtigter/bestätigter Covid-19-Infektion. <p>In diesem Fall benutzt die betreffende Fachperson dieselbe Schutzbrille so lange wie möglich, wobei die Brille nach jeder Benutzung <u>zwingend</u> zu desinfizieren und vor Berührungen geschützt aufzubewahren ist.</p>
Vorräte	<p>Wichtig: Die Vorräte sind zu rationalisieren und die angemessene Verwendung des Schutzmaterials ist zu kontrollieren.</p>

Patientinnen und Patienten	
Beprobungskriterien Klinisches Bild einer Person mit Covid-19-Infektion	<ul style="list-style-type: none">• Symptome einer akuten Erkrankung der Atemwege (z. B. Husten, Halsweh, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen und/oder• plötzlich auftretende Anosmie oder Ageusie (Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns). <p>Achtung: Bei Betagten können die klinischen Anzeichen ausbleiben! Atypische Symptome können die Diagnose und die Isolationsmassnahmen verzögern. Das Pflegepersonal muss informiert werden, damit es sich aktiv an der Suche nach Fällen beteiligen kann.</p> <p>Mit einer Covid-19-Infektion vereinbare Symptome bei Betagten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fieber oder Hypothermie• Atemwegsbeschwerden (Husten, Dyspnoe, ...)• neue Asthenie, extreme Verschlechterung des Allgemeinzustandes• Verwirrtheit• Tachykardie, arterielle Hypotonie• Sturz• dekompensierte Komorbidität• Diarrhö/Emesis. <p>Wichtig: bislang keine Publikation in diesem Zusammenhang, jedoch ärztliche Berichte von Symptomen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten mit bestätigter Covid-19-Infektion.</p>
Betreuung zuhause Patient/in mit verdächtigter Covid-19- Infektion	<ul style="list-style-type: none">• Information an behandelnde Ärztin/behandelnden Arzt zwecks klinischer Beurteilung der Patientin/des Patienten oder MedHome und Abstrich.• Wenn klinischer Zustand eine Hospitalisierung erfordert: Patient/in wird HFR als Verdachtsfall gemeldet, Covid-19-Abstrich wird im HFR vorgenommen.• Nicht hospitalisierte Patientinnen und Patienten mit bestätigter Covid-19-Infektion:<ul style="list-style-type: none">- Selbst-Isolation zuhause während mindestens 10 Tagen, wovon mindestens 48 Stunden symptomfrei.- Selbst-Quarantäne aller Personen, die im gleichen Haushalt leben, während 10 Tagen ab Isolation der erkrankten Person.- Intensivere klinische Beobachtung der Patientin/des Patienten:<ul style="list-style-type: none">➔ siehe BAG-Anweisung Selbst-Isolation,➔ siehe BAG-Anweisung Selbst-Quarantäne. <p>Das klinische Bild ist komplex, besonders bei Betagten, und es gibt Falsch-Negativ-Fälle. Im Zweifelsfall und bei mit einer Covid-19-Infektion vereinbaren Symptomen, Behandlung und Aufrechterhaltung der</p>

	<p>Isolation wie bei einem positiven Fall. Ein neuer Test kann bei Andauern der Symptome nach ein paar Tagen in Erwägung gezogen werden, in Absprache mit dem Hausarzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Betreuung und Aufhebung der Isolation durch die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt (Covid-19-Abstrich muss nicht erneut durchgeführt werden).
Betreuung von Patientinnen und Patienten mit verdächtigter oder bestätigter Covid-19-Infektion	Zusätzliche Massnahmen «Tröpfchen + Kontakt» (s. Merkblatt).
Betreuende Angehörige	<ul style="list-style-type: none">• BAG-Empfehlungen befolgen. S. Merkblatt Empfehlungen für betreuende Angehörige
Besuch	<ul style="list-style-type: none">• Einhaltung der Distanz und der strengen Händehygiene bei Betreten und Verlassen der Wohnung UND vor und nach Kontakt mit Patient/in.• Personen mit Covid-19-Symptomen (auch leichten!) oder Personen, die engen Kontakt mit einer an Covid-19 erkrankten Person hatten, wird von einem Besuch abgeraten.
Tod einer zuhause betreuten Person	Vorgehen gemäss übermittelten Empfehlungen.

<p>Beprobungskriterien für Personal mit direktem Patientenkontakt</p>	<p>Das Personal hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (z. B. Husten, Halsschmerzen oder Atemnot) ➔ UND/ODER Fieber $\geq 38^{\circ}\text{C}$, Fiebergefühl, Muskelschmerzen ➔ UND/ODER plötzlich auftretende Anosmie oder Ageusie (Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns) <p>Je nach Stadium der Pandemie können sich diese Kriterien für das Gesundheitspersonal ändern.</p>
<p>Personal, das <u>ungeschützten</u> Kontakt von < 2 m mit einem bestätigten Fall hatte (privat oder beruflich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Während 14 Tagen: <ul style="list-style-type: none"> ➔ 2x/Tag Temperatur messen und auf das Auftreten von Anzeichen einer Atemwegsinfektion achten, UND sofern keine Symptome auftreten: <ul style="list-style-type: none"> ➔ weiterarbeiten ➔ ständiges Tragen einer Hygienemaske ➔ auf strikte Händehygiene achten • Beim Auftreten von Symptomen s. im Folgenden.
<p>Personal mit Covid-19-Symptomen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Covid-19-Abstrich sollte in einem Zentrum des Covid-19-Behandlungspfads durchgeführt werden; die Person muss mitteilen, dass sie eine Gesundheitsfachperson ist. • Bis das Ergebnis vorliegt, bleibt die/der Mitarbeitende in Selbst-Isolation (siehe Anweisung Selbst-Isolation). • Bei positivem Ergebnis: Isolation zuhause während mindestens 10 Tagen ab Symptombeginn und 48 Stunden symptomfrei. Bei Personalmangel ist eine Wiederaufnahme der Arbeit nach 48 Stunden möglich. Das Tragen einer chirurgischen Maske ist in diesem Fall während 10 Tagen ab Auftreten der Symptome zwingend. <p>Je nach Stadium der Pandemie können sich diese Kriterien für das Gesundheitspersonal ändern.</p>
<p>Massnahmen zur psychologischen Unterstützung</p>	<p>Die aktuelle Situation und die getroffenen Massnahmen sind eine psychische Belastung, sowohl für das Personal als auch für ihre Angehörigen.</p> <p>Die Hotline «Alltag und psychologische Unterstützung» ist täglich von 8 bis 18 Uhr zu erreichen: 026 552 60 00.</p>

Links (sind infolge Aktualisierung durch die Autorinnen/Autoren möglicherweise nicht mehr gültig):

- Infomaterial: <https://bag-coronavirus.ch/downloads/>

- COVID-19: Informationen und Empfehlungen für Organisationen und Gesundheitsfachleute, die im Bereich der häuslichen Pflege tätig sind – 30.04.2020: <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/informationen-und-empfehlungen-spitex.pdf.download.pdf/recommandations-soins-a-domicile.pdf>
- Empfehlungen zur Anwendung von Schutzmaterial – 23.4.20: <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/empfehlungen-schutzmaterial.pdf.download.pdf/Empfehlungen-Anwendung-Schutzmaterial.pdf>
- Anweisungen Selbst-Isolation – 30.04.20: https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/merkblatt-selbstisolation-covid-19.pdf.download.pdf/covid-19_anweisungen_selbst-isolation.pdf
- Anweisungen Selbst-Quarantäne – 30.04.20: https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/merkblatt-selbstquarantaene.pdf.download.pdf/covid-19_anweisungen_selbst-quarantaene.pdf
- COVID-19: Empfehlungen zum Umgang mit erkrankten Personen und Kontakten – GSD – Stand am 08.04.20: <https://www.fr.ch/de/kaa/gesundheit/gesundheitsfachleute-und-institutionen/anweisungen-und-informationen-fuer-aerzte-angehoerige-der-gesundheitsberufe-und-institutionen-schulen>
- Empfehlungen für Mitarbeiter des Gesundheitswesens, die ungeschützten (ohne Maske) Kontakt mit COVID-19-Fällen hatten « (Version 3.0, Swissnoso 19.3.2020): https://www.swissnoso.ch/fileadmin/swissnoso/Dokumente/5_Forschung_und_Entwicklung/6_Aktuelle_Ereignisse/200319_management_of_HCW_with_COVID-19_contact_DE.pdf
- Merkblatt / NEUES CORONAVIRUS: Empfehlungen für betreuende Angehörige – 20.4.2020: <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/covid-19-empfehlung-fuer-angehoerige.pdf.download.pdf/covid-19-empfehlung-fuer-angehoerige.pdf>
- BAG-Infoline Coronavirus für Gesundheitsfachpersonen: +41 58 462 21 00 – Täglich von 8 bis 18 Uhr